EXKLUSIVE
EINGANGSTÜREN

INSTALATIONSANLEITUNG

haustueren.app

IHR EXPERTE FÜR HAUSTÜREN

REPRÄSENTATIV

Wenn Sie die Tür abholen, sind Sie verpflichtet, die Tür zu überprüfen. Dies bedeutet, dass Sie deren Fehlerfreiheit und Vollständigkeit prüfen. Vergewissern Sie sich, dass Sie bei der Lieferung der Tür alle Zubehörteile erhalten haben und dass die Tür keine sichtbaren Schäden aufweist. **Spätere Ansprüche können nicht geltend gemacht werden.**

Montage

Delutech Eingangstüren sollten von einer qualifizierten Person eingebaut werden. Bitte lesen Sie die Installationsanleitung vor der Installation sorgfältig durch. Ein unsachgemäßer Einbau kann zu einer Beeinträchtigung der Funktion der Tür und damit zu Fehlfunktionen führen. Der Einbau muss in Übereinstimmung mit der Anleitung erfolgen, da nur so die Fehlerfreiheit und Langlebigkeit des Produkts gewährleistet werden kann. Die Nichteinhaltung der Anweisungen führt zur Einschränkung oder Beendigung der Garantie. Während des Einbaus kann die Tür oder der Türrahmen herunterfallen und Personen oder Gegenstände verletzen. Schützen Sie daher die Tür und den Türrahmen vor und während des Einbaus vor dem Herunterfallen.

1 MONTAGE

WARNUNG

Die Tür ist für den Transport verschlossen, die Schlüssel liegen dem Türgriff bei. Die Tür darf niemals an der Klinke oder am Griff getragen werden.

1. 1 Vorbereitung für die Instalation

- Entfernen Sie die am Transportrahmen angebrachte Haken, Griffe und Zubehörteile.
- Transportrahmen teilweise entfernen.
- Die Schutzfolie von der Tragfläche entfernen und die Tragfläche prüfen.
- Entfernen Sie den Türflügel aus dem Rahmen und bewahren Sie ihn an einem sicheren Ort auf (befolgen Sie die Anweisungen sorgfältig).
- Entfernen des Flügels vom Rahmen ist nötig, um Schäden am Flügel und Rahmen zu vermeiden.
- Entfernen Sie das Glas in Oberlicht (folgen Sie den Anweisungen).
- Transportrahmen teilweise entfernen.
- Falls erforderlich, schützen Sie den Flügel und den Rahmen zusätzlich mit Abdeckband. Beachten Sie jedoch, dass Abdeckband Spuren hinterlassen oder die Beschichtung beschädigen kann, wenn es längere Zeit dem Sonnenlicht ausgesetzt ist.
- Prüfen Sie, ob zusätzliche Elemente angebracht werden sollten.
- Befestigungs- und Dichtungsmaterialien sind nicht im Lieferumfang enthalten.
- Türmontage- und Einstellwerkzeug sind nicht im Lieferumfang enthalten.

1. 2 Einbauverfahren

- Installation mit Ankern
- Schraubmontage

WARNUNG

Der Türrahmen darf niemals durch die Wärmebrücke geschraubt werden.
Im Falle einer Installation durch eine Wärmebrücke werden keine Ansprüche anerkannt.

1. 3 Flügeldemontage

- Öffnen Sie den Flügel in einem Winkel von 90°.
- Trennen Sie als nächstes die Verkabelung an der Kabeldurchführung (am Rahmen), verwenden Sie dabei einen Kreuzschlitzschraubendreher (optional).
- Nehmen Sie den Flügel ab und legen Sie ihn an einem sicheren Ort ab, damit er nicht herunterfallen kann.

1. 4 Demontage des Glases in Oberlicht

- Entfernen Sie die Dichtung.
- Ziehen Sie die Glasleisten heraus (Dichtung herausziehen und in Richtung Glas schieben) und achten Sie dabei auf die Position der Glasleisten, denn aufgrund der extrem engen Toleranzen in der Länge der Leisten hat jede Leiste ihre eigene Position, in die sie zurückgeführt werden muss.
- Notieren Sie sich die Position der PVC-Dichtungssätze, jeder Satz muss an seinen Platz zurückgebracht werden.
- Nehmen Sie das Glas heraus, legen Sie es auf eine weiche Unterlage und sichern Sie es.

WARNUNG

Zerbrochenes Glas ist nichtnspruchsberechtigt.

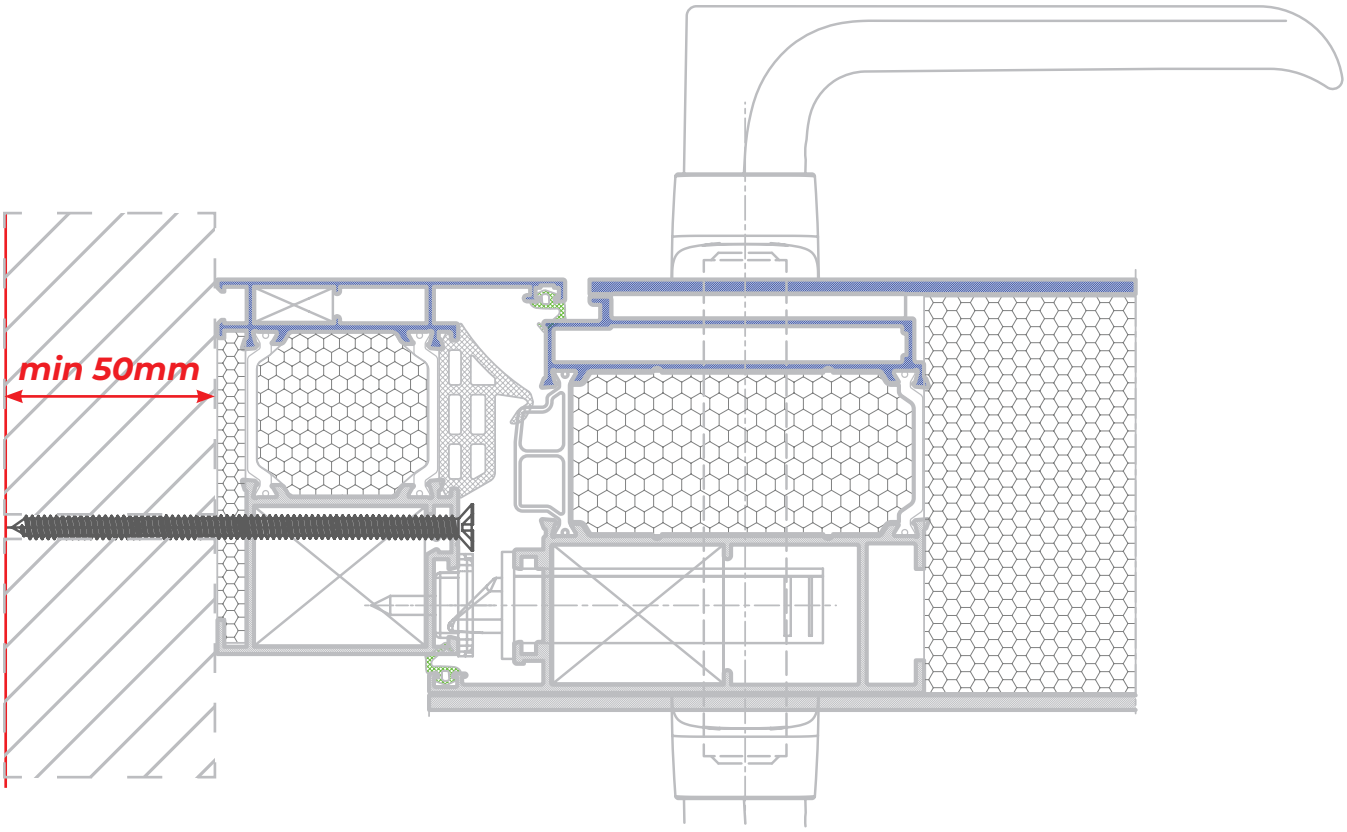
1. 5 Montage des Rahmens

- Der Rahmen muss mit Hilfe der Wasserwaage eingebaut werden, wobei drei verschiedene Neigungsrichtungen zu beachten sind, die für den korrekten Einbau der Tür alle gleich wichtig sind. Die Pfosten müssen in alle Richtungen gerade sein.
- Auf der Seite der Scharniere legen Sie die Wasserwaage immer auf das Scharnier und nicht auf den Rahmen.
- Stellen Sie den Pfosten auf die richtige Höhe ein und bringen Sie die Querstange in eine horizontale Position.
- Lehnen Sie die Wasserwaage niemals an die Schwelle, da dies eine falsche Ausrichtung verursachen kann. Legen Sie die Wasserlinie immer auf den Querstange.
- Achten Sie beim Einbau auf die richtige Höhe des Pfostens, da der Druck genau unter dem Pfosten liegen muss. Die Unterseite des Flügels ist nur ca. 6 mm höher als die Unterseite des Rahmens.
- Stellen Sie den Scharnierpfosten in zwei Richtungen senkrecht.
- Überprüfen Sie die anderen Pfosten und stellen Sie sie senkrecht, ebenfalls mit Blick in zwei Richtungen.
- Verkeilen des Rahmens auf beiden Seiten desselben Pfostens mit Holzkeilen:
  - unter jedem Pfosten
  - über jedem Pfosten
  - auf der linken und rechten Seite der Querlatte
  - auf der linken und rechten Seite in Schwellehöhe
  - Achten Sie auf die Rechtwinkligkeit der Diagonalen des Rahmens
- Zur Befestigung vorzugsweise die werkseitig vorbereiteten Befestigungspunkte verwenden, andernfalls die Löcher für die Befestigungsschrauben nach Vorschrift bohren.
- Befestigen Sie den Pfosten an der Seite der Scharniere an der Wand und prüfen Sie, ob sich der Pfosten nicht bewegt hat.
- Befestigen Sie den Rahmen auf der Empfängerseite, nachdem Sie den Flügel angebracht haben, um den Rahmen an den Flügel anzupassen.
- Bei ungleichmäßiger Höhe von Querlatten und Pfosten an der Verbindungsstelle (was durch Manipulationen bei Transport und Montage auftreten kann) werden diese mit einem Gummihammer und einer zusätzlichen Unterlage nivelliert.
- Füllen Sie den Raum zwischen Rahmen und Wand mit Dämmmaterial.

WARNUNG

Die Knoten werden außen und innen in der gleichen Position mit gleichmäßigem Druck angebracht, um ein Verdrehen des Profils zu vermeiden, was zum Brechen der Ecken des Rahmens und folglich zu unregelmäßigen Spalten zwischen dem Flügel und dem Rahmen führt. Die maximal zulässige Toleranz des Pfostens und des Riegels beträgt 1 mm pro Meter für Elemente bis zu einer Länge von 2,4 m.
Legen Sie die Waage immer auf das Innenprofil oder das Profil, an dem die Scharniere befestigt sind.

1. 5. 1 Montage des Rahmens



1. 5. 2 Positionen der Befestigungsschrauben

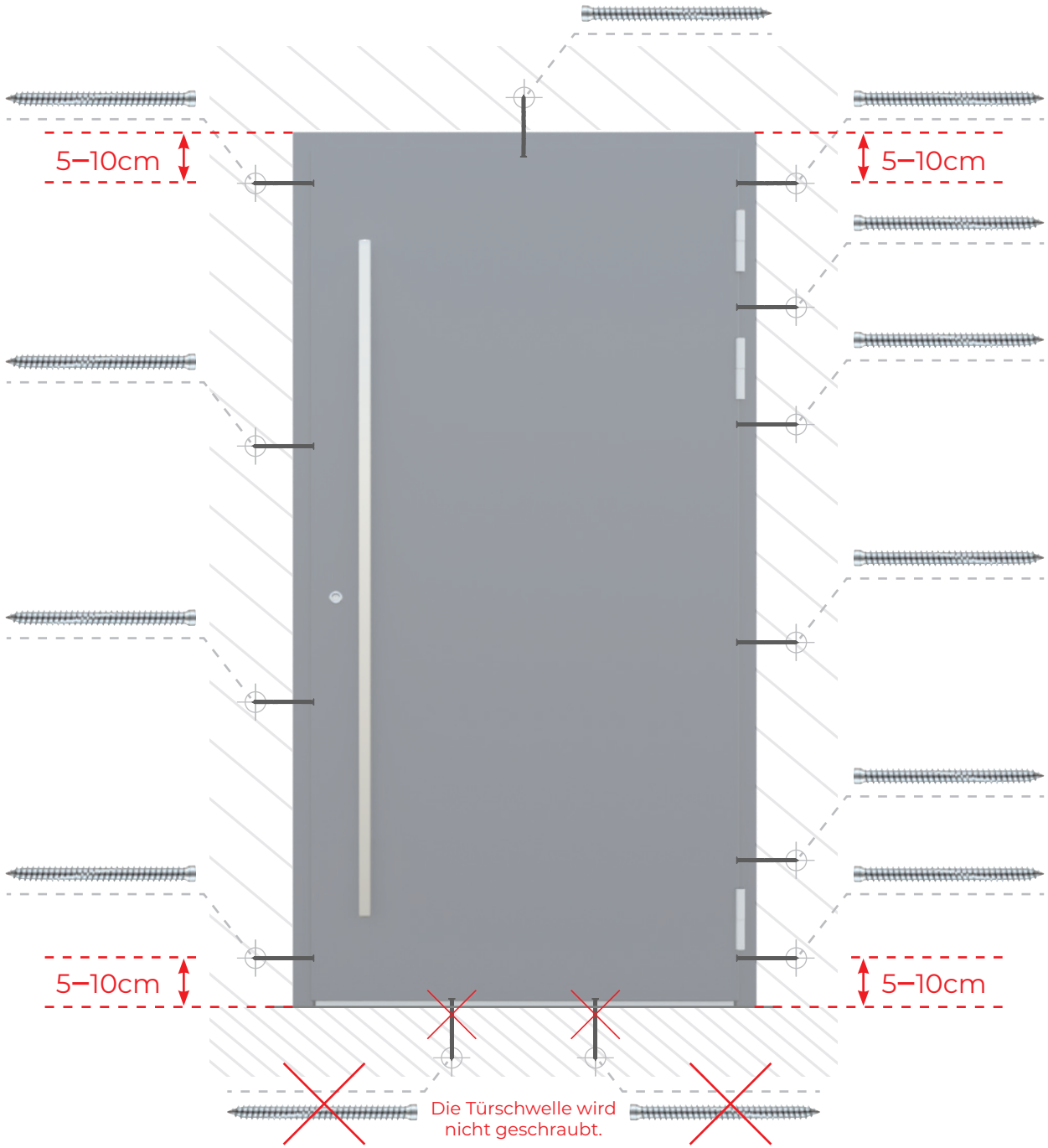
- EINFLÜGELIGE TÜREN
  - Bohren Sie für 6 Schrauben auf der Scharnierseite.
  - Bohren Sie auf der Empfängerseite gleichmäßig Löcher für mindestens 4 Schrauben.
  - Bohren Sie eine oder zwei Schrauben in den Querträger.
- TÜREN MIT EINER ODER MEHREREN SEITENLEUCHTEN
  - Bohren Sie 4 Löcher in den Pfosten, die Positionen sollten proportional sein, die Endlöcher sollten ca. 10 cm von der Kante entfernt sein.
  - Bohren Sie auf jeder Seite der Leuchte zwei Schrauben in den Riegel, die Löcher sollten ca. 5-10 cm von der Innenecke entfernt sein.
  - Bohren Sie auf jeder Seite der Leuchte zwei Schrauben in den Sockel oder die untere Querstange, die Löcher sollten ca. 5-10 cm von der inneren Ecke entfernt sein.

WARNUNG

Löcher sind nur auf dem Innenprofil erlaubt.

Passen Sie die Lochgröße gemäß den Anweisungen des Herstellers der von Ihnen verwendeten Schrauben an.

1. 5. 3 Beispiel für die Installation



WARNUNG

Löcher sind nur auf dem Innenprofil erlaubt.
Passen Sie die Lochgröße gemäß den Anweisungen des Herstellers der von Ihnen verwendeten Schrauben an.
Wir empfehlen die Verwendung einer Fensterschraube aus gehärtetem Stahl mit zylindrischem Kopf und einem TX- Einsatz (Torx).

1. 6 Einbau der Flügel

- Die Entfaltung des Flügels erfolgt in umgekehrter Richtung der Aufnahme.
- Der Flügel muss gleichmäßig auf den Pfosten aufgelegt sein, ggf. ist der Pfosten an den Flügel anzupassen.
- Verbinden Sie den Flügel und den Pfosten am Kabeldurchgang (optional).
- Prüfen Sie, ob die Kabelbrücke einen guten Kontakt hat und ob der Flügel nicht zu hoch oder zu niedrig ist.
- Der sichtbare Spalt zwischen dem Rahmen und Türflügel muss 5+-2 mm betragen.

WARNUNG

Der Flügel darf nicht am Haken oder Griff getragen werden.

1. 7 Einbau von Glas in Oberlichter

- Legen Sie die PVC-Trägerplatten an den von Ihnen markierten Stellen aus.
- Der Satz der Rückwandplatten wird etwa 2-10 cm vom äußersten Rand des Glases entfernt angebracht.
- Zwei Sätze auf jeder Seite des Glases (links, rechts, unten, oben).
- Das Glas wird in einer bestimmten Höhe eingebaut, oder die Linien der Leuchten müssen mit den Linien des Flügels übereinstimmen.
- Die Unterlage muss dann mit Silikon versiegelt werden.
- Bringen Sie die Glasleisten und den Dichtstoff an.

WARNUNG

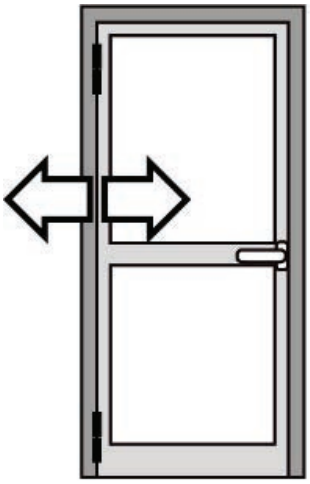
Die Verwendung von saurem Silikon kann den Lack beschädigen.

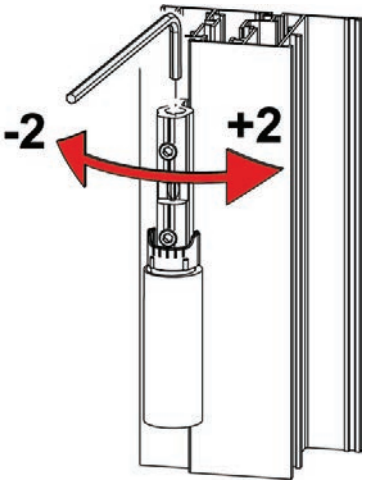
2 FEINEINSTELLUNGEN

Die End- und Feineinstellung muss genau vorgenommen werden, um eine gute Abdichtung und Öffnung zu gewährleisten.

2. 1 Einstellung der sichtbaren Sätze

- Horizontale und Höheneinstellung der Türflügel.



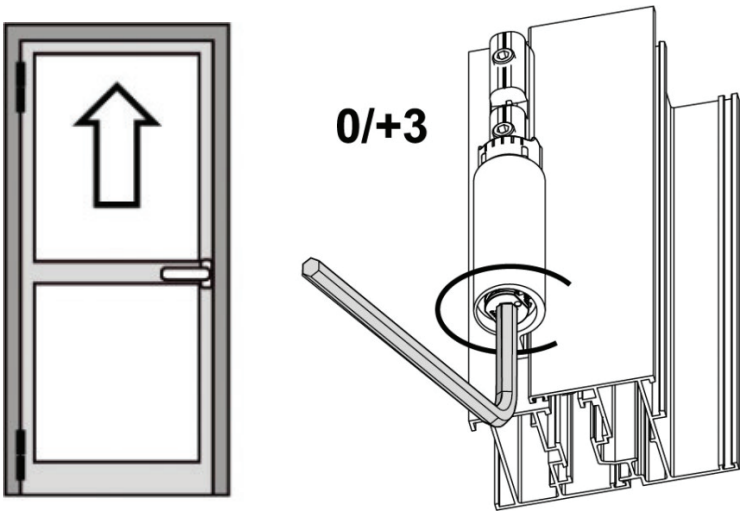


- Horizontale Einstellung des Türflügels

- Entfernen Sie die obere Abdeckmaske.
- Die Schrauben abschrauben.
- Die gewünschten Abstände einstellen.
- Schrauben Sie die Schrauben wieder ein.
- Setzen Sie die Abdeckmaske wieder auf.

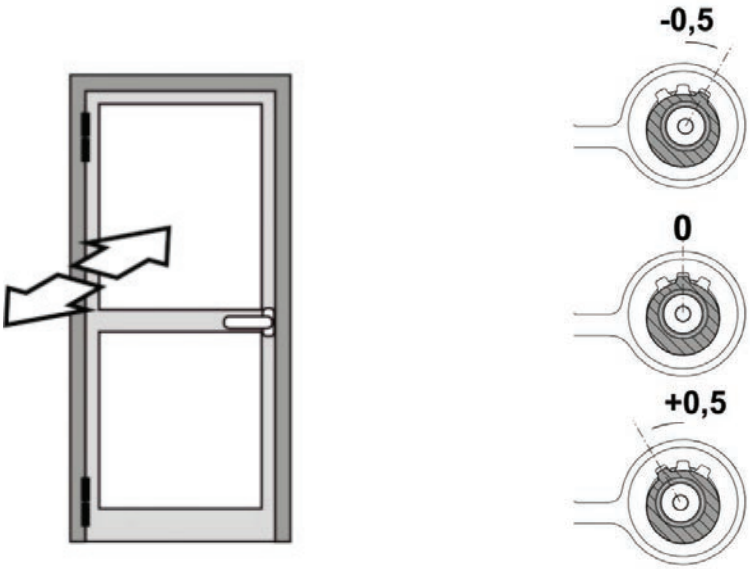
WARNUNG

Die Schrauben müssen fest angezogen werden, da die Buchsen sonst in ihre ursprüngliche Position zurückkehren.



- Vertikale Einstellung des Türflügels

- Entfernen Sie die untere Abdeckmaske.
- Die gewünschten Abstände einstellen.
- Setzen Sie die Abdeckmaske wieder auf.

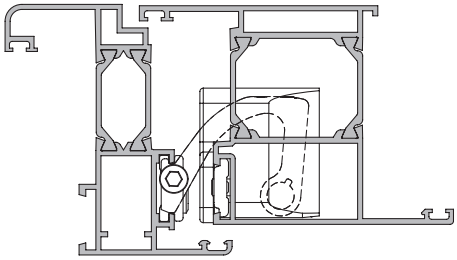


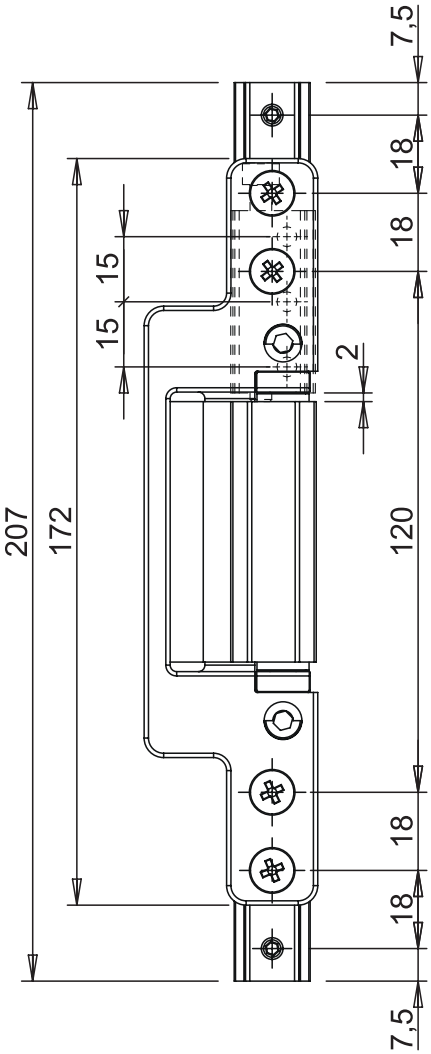
- Einstellung der Türflügeldichtung

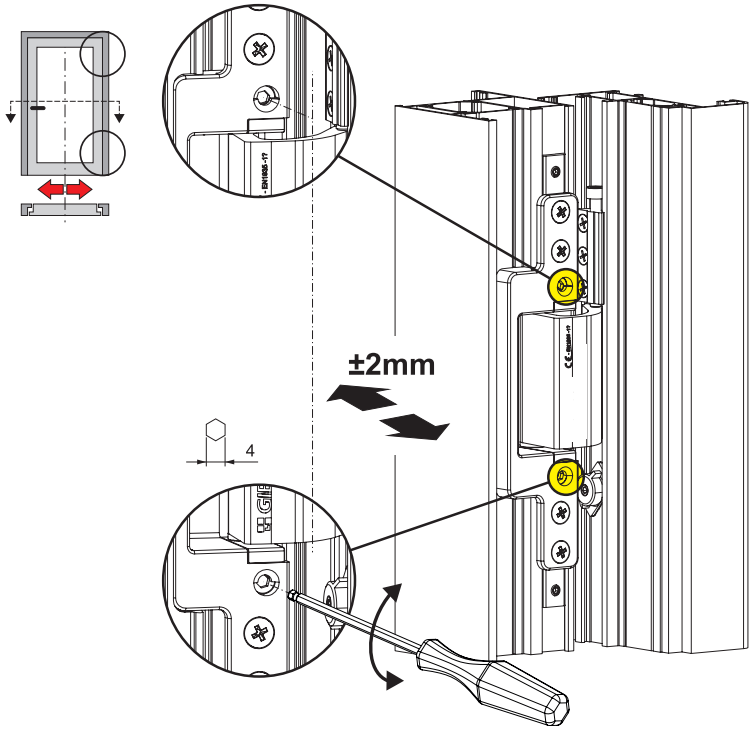
- Beim Einstellen der Dichtung muss der Flügel demontiert werden.
- Entfernen Sie die untere Abdeckmaske.
- Entfernen Sie die Höheneinstellschraube.
- Ziehen Sie den Kunststoffeinsatz heraus und bringen Sie ihn in die gewünschte Position, um eine gute Abdichtung zu gewährleisten.
- Setzen Sie die Höhenschraube wieder ein.
- Setzen Sie die Abdeckmaske wieder auf.

2. 1. 1 Einstellung verborgener Scharniere

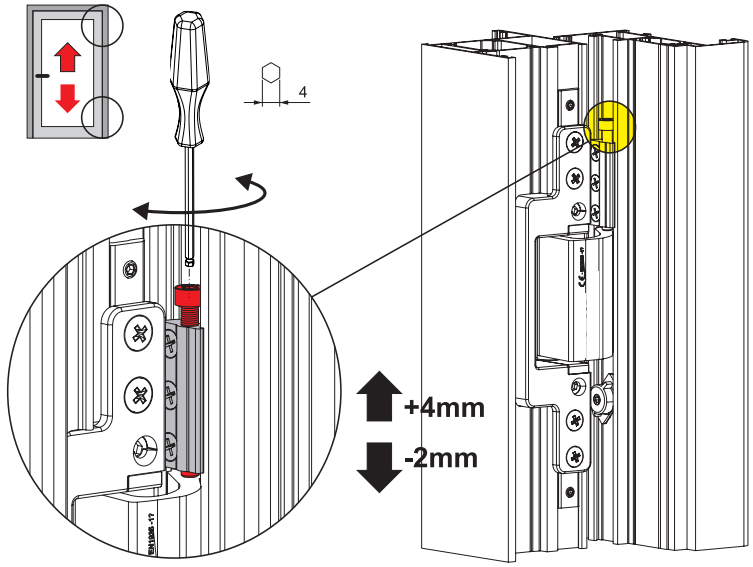
- orizontale und Höheneinstellung der Türflügel.







- Horizontale Einstellung des Türflügels



- Vertikale Einstellung des Türflügels

2. 2 Zusätzliche Hinweise zu den Einstellungen des Türsystems

- Einstellung des elektrischen Greifers:
  - Der elektrische Griff wird immer mit einem Kreuzschlitzschraubendreher auf die leichteste Einstellung eingestellt, so dass sich die Tür leichtgängig öffnet und schließt, d. h. der elektrische Griff wird beim Öffnen nach innen so weit wie möglich in den Raum gestellt und beim Öffnen nach außen maximal nach außen.
  - **Die Luftigkeit, die in diesem Fall auftritt, ist notwendig.**
- Die Dichtkraft wird mit einem Inbusschlüssel eingestellt.
- **EAV- und AV-Schlösser dürfen nicht auf maximale Dichtheit eingestellt werden, da die Haken durch ihr Eigengewicht automatisch in die Verschlussöffnungen fallen.**
- Die Tür muss auf die richtige Höhe eingestellt werden, wobei zu berücksichtigen ist, dass sich der Flügel und der Sockel leicht setzen werden. Es wird daher empfohlen, den Flügel ca. 1-2 mm höher zu setzen.
- Bei VK5 DO-Schlössern (Teilöffnung der Tür) muss der Versatz des Sicherheitsstiftes nach dem Einbau mit einer Inbusschraube eingestellt werden, der sich darunter befindet.

WARNUNG

Mit dem Elektro-Empfänger ist die Tür nur einen Spalt breit geöffnet.
Nur verschlossene Türen bieten eine optimale Abdichtung.

2. 3 Test vor der Übergabe

- Überprüfen Sie die folgenden Punkte:
  - Fugen und Dichtungen prüfen
  - Montage der Befestigungsschrauben an dem Pfosten
  - Anbringen des Flügels am Pfosten
  - Die Festigkeit der Befestigung der Innensechskantstifte an den Griffen überprüfen
  - Die Festigkeit der Hakenbefestigung prüfen
  - Die Funktion des Schlosses prüfen
  - Zylinderfunktion prüfen
  - die Funktion der Elektronik an der Tür prüfen (elektrische Testbox)
  - Eine klemmfreie Verriegelung gewährleisten
- Prüfen Sie bei Blue Motion, dass die Höhe des Magneten am Leitwerk mit dem Elektromotor am Flügel übereinstimmt.
- Übergeben Sie dem Kunden alle relevanten Unterlagen, die mit der Tür geliefert wurden, und informieren Sie ihn über den Betrieb und die Verwendung der Tür.

2. 4 Reinigung und Wartung

- Die Oberfläche der Tür kann durch aggressive, ätzende oder grobe Stoffe beschädigt werden.
- Verwenden Sie zur Reinigung von Aluminium-Haustüren nur Wasser, ph-neutrale Reinigungsmittel und weiche Tücher.
- Befolgen Sie bei der Verwendung von Reinigungsmitteln stets die Anweisungen des Herstellers.
- Ölen oder fetten Sie die beweglichen Teile der Armaturen einmal im Jahr. Verwenden Sie nur säurefreie Öle.
- Die Türscharniere sind wartungsfrei.
- Zur Reinigung des Glases können handelsübliche Glasreiniger verwendet werden.

WARNUNG

Polieren Sie keine matten und metallischen Türlacke, da Sie möglicherweise nur die Oberflächenbeschichtung oder nur die Farbpartikel direkt unter der Oberfläche entfernen, was zu größeren Flecken auf der Oberfläche führt.

haustueren.app

IHR EXPERTE FÜR HAUSTÜREN